



①

CH PATENTSCHRIFT A5

⑪

588 949

S

- ②① Gesuchsnummer: 3633/75
- ⑥① Zusatz zu:
- ⑥② Teilgesuch von:
- ②② Anmeldungsdatum: 21. 3. 1975, 16¹/₂ h
- ③③ ③② ③① Priorität:

Patent erteilt: 30. 4. 1977

- ④⑤ Patentschrift veröffentlicht: 30. 6. 1977
-

- ⑤④ Titel: **Photobilder-Einheit**

- ⑦③ Inhaber: Hugo Steinemann, Zürich

- ⑦④ Vertreter: Rebmann-Kupfer & Co., Zürich

- ⑦② Erfinder: Dagmar Steinemann, Zürich

Die in Auftrag gegebenen Entwicklungs- und Kopierarbeiten von Photobildern, wie Vergrößerungen von Filmen, werden durch die Labors bzw. den Fachhandel stets lose den Auftraggebern ausgeliefert. Letzteren bleibt es dann überlassen, diese ungeordnet in Umschlägen zu übernehmen, um sie später in Albums oder Kartotheken unterzubringen oder separat aufzubewahren. Die Photobilder kommen bei loser Aufbewahrung immer wieder ungewollt durcheinander, wobei die Übersicht verlorengeht. Besonders, wenn die Zahl von Photobildern gross ist und die Bilder von mehreren Filmen stammen, entsteht bald ein Durcheinander, das sich nur unter grossem Zeitverlust beheben lässt. Ungeordnete Photobilder nehmen sich zudem ästhetisch sehr schlecht aus.

Gegenstand der vorliegenden Erfindung ist eine Photobilder-Einheit, durch welche der oben geschilderte Zustand auf einfache und sichere Weise sowie ohne zusätzliche kostspielige Mittel, wie Heftklammern, Bindfaden usw. behoben werden soll. Erfindungsgemäss wird dies dadurch erreicht, dass eine Gruppe von Photobildern blockartig in einen Bilderband gefasst ist, wobei die Bindung der Photobilder miteinander an deren gleichliegenden Randseiten durch einen Klebstoffrücken bewirkt ist, und die Photobilder ohne Verletzung vom Block abgetrennt werden können.

In der Zeichnung ist eine beispielsweise Ausführungsform des Erfindungsgegenstandes dargestellt, und zwar zeigen:

Fig. 1 eine schaubildliche Darstellung der Photobilder-Einheit,

Fig. 2 dieselbe beim Wenden der Photobilder,

Fig. 3 eine ebensolche beim Heraustrennen eines Photobildes.

Bei der dargestellten Photobilder-Einheit ist eine Gruppe von Photobildern 1 in der Form eines Blockes 2 zu einem Bilderband zusammengestellt. Die Bindung der Photobilder miteinander ist jeweils an gleichliegenden Seiten 6 durch einen flexiblen Klebstoffrücken 3 bewirkt, welcher ein Wenden oder Blättern der Photobilder im Sinne des Pfeiles a und zurück gestattet. Die Klebstoffbindung bildet eine dünne Schicht und erlaubt, die Photobilder 1 ohne Verletzung an ihrer Bindungskante 6 vom Block 2 zu trennen. Mit 4 ist die Bildseite und mit 5 die Rückseite der Photobilder 1 bezeichnet. Die Photobilder 1 weisen auf ihrer Bildseite, an den durch den

Klebstoffrücken 3 gebundenen Randseiten 6 je einen leeren Abschnitt 7 auf, welcher durch eine Abgrenzung 8 vom Bild 4 getrennt und für photographische Beschriftungen reserviert ist, die jeweils gleichzeitig mit dem Bild erzeugt werden. Die Photobilder 1 weisen zweckmässig längs ihrer Abgrenzungslinie 8 eine Perforation 9 auf, welche, wie Fig. 3 zeigt, ein Abtrennen einzelner, innerhalb des Blockes 2 liegender Photobilder 1 gestattet.

Selbstredend kann der Klebstoffrücken 3 und der an diesen anrenzende leere Abschnitt 7 auch an der Breitseite des Blockes 2 vorgesehen sein.

PATENTANSPRUCH

Photobilder-Einheit, dadurch gekennzeichnet, dass eine Gruppe von Photobildern (1) blockartig in einen Bilderband (2) gefasst ist, wobei die Bindung der Photobilder miteinander an deren gleichliegenden Randseiten (6) durch einen Klebstoffrücken (3) bewirkt ist, und die Photobilder ohne Verletzung vom Block abgetrennt werden können.

UNTERANSPRÜCHE

1. Photobilder-Einheit nach Patentanspruch, dadurch gekennzeichnet, dass die Photobilder (1) an den gebundenen Randseiten (6) mit je einem leeren Abschnitt (7) versehen sind und der Klebstoffrücken (3) an den letzteren randseitig unmittelbar anliegt.

2. Photobilder-Einheit nach Patentanspruch, dadurch gekennzeichnet, dass der Klebstoffrücken (3) aus elastischem Material besteht, so dass die Photobilder (1) am Klebstoffrücken umgelegt werden können.

3. Photobilder-Einheit nach Patentanspruch, dadurch gekennzeichnet, dass die leeren Abschnitte (7) streifenartig sind und photographische Beschriftungen enthalten.

4. Photobilder-Einheit nach Patentanspruch, dadurch gekennzeichnet, dass die Photobilder (1) mit Perforierungen (9) versehen sind, um das Abtrennen einzelner, innerhalb des Blocks (2) liegender Photobilder zu ermöglichen.

5. Photobilder-Einheit nach Patentanspruch und Unteranspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass sich die Perforierungen (9) an den Übergangsstellen (8) der Bilder (4) zu den leeren Abschnitten (7) befinden.

Fig. 2

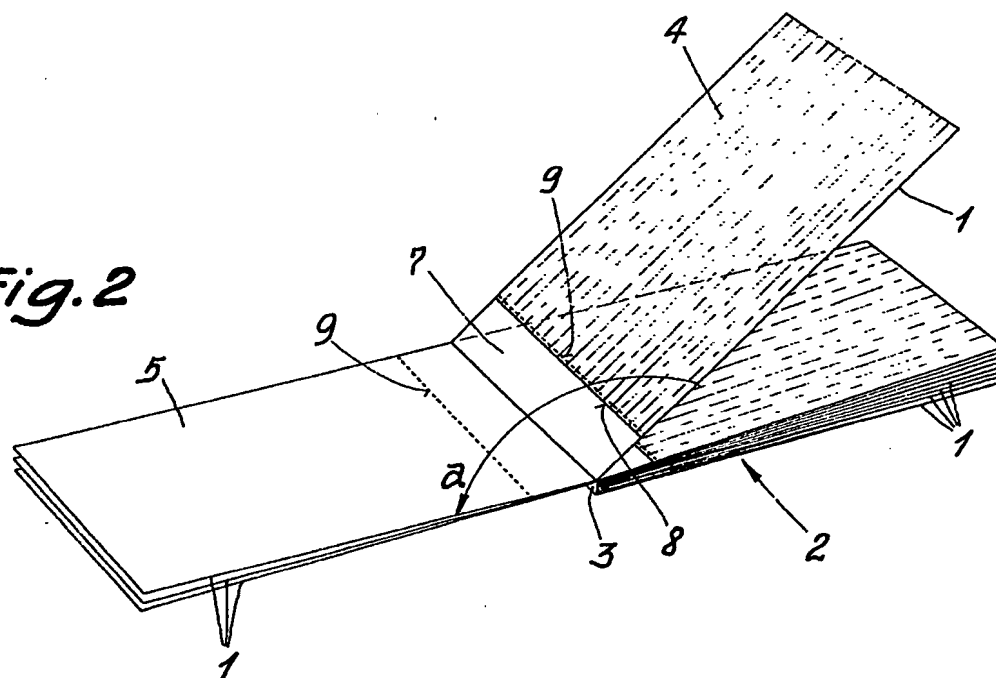


Fig. 1

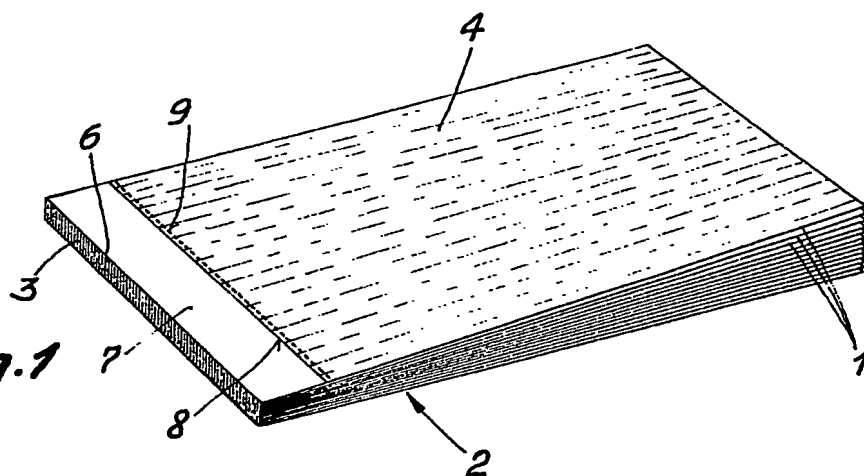


Fig. 3

